Die Schweizer Ärztemissionen an der Ostfront 1941 – 1943

Vortrag anlässlich der GABRA VII

in Burgdorf

am 25. September 2026

Schweizer Ärztemission in Finnland

- Einsatzzeitraum: März 1940 – Mai 1940

- Teilnehmer:

- 10 Ärzte
- 9 Krankenschwestern
- 2 Krankenwärter



SFAV = Schweizerischer
Fussball- und Athletikverband

Schweizer Ärztemission in Finnland, März bis Mai 1940

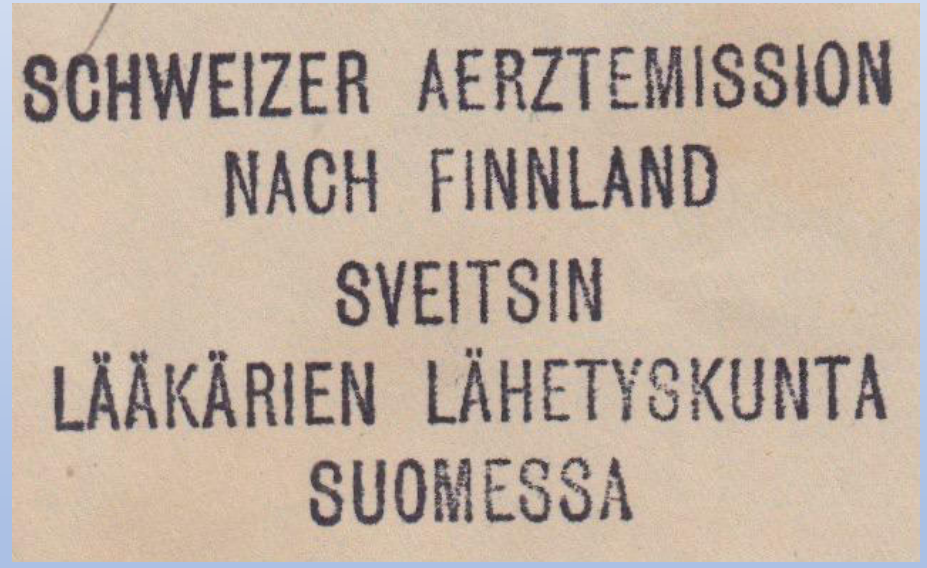
Einsätze an den folgenden Orten:

- Nunksnüs, 5 km von Helsinki entfernt
- Helsinki, Tikka
- Helsinki, Naisten-Klinikke
- Helsinki, Tuberkulose-Krankenhaus
- Helsinki, Lazarett Svenska Syzeum
- Nummela-Paivelö, 70 km von Helsinki entfernt
- Lohje-Harjula, 80 km von Helsinki entfernt
- Feldlazarett Pälkssri am Pelkiärvisee, nördlich des Ladogasees

Schweizer Ärztemission in Finnland, März bis Mai 1940



Karte vom 19.04.1940 von **Dr. Wilhelm Iff** aus dem improvisierten Lazarett im Gemeindehaus in **Lohje-Harjula.**



Schweizer Ärztemission in Finnland, März bis Mai 1940



Brief vom 06.04.1940 von **Schwester Hedi Weber** im Einsatz im **Tuberkulose-Krankenhaus in Helsinki.**

Schweizer Ärztemission in Finnland, März bis Mai 1940

Die folgenden Teilnehmer der Schweizer Ärztemission in Finnland nahmen im Anschluss an einer Ärztemission an der Ostfront teil:

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront
Dr. Robert Nicole, Leiter der finnischen Ärztemission
Krankenschwester Fina Sauter
Krankenschwester Anni Pfister
Krankenschwester Elisabeth Schwarz

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront
Krankenschwester Seline Simmler
Krankenwärter Gregor Stump

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront
Krankenwärter Gregor Stump

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront
Dr. Karl Hauser
Krankenwärter Gregor Stump

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront

- Einsatzzeitraum: 13.10.1941 – 30.01.1942

- Teilnehmer:

- 30 Ärzte
- 29 Krankenschwestern
- 3 Krankenwärter
- 1 Sekretär und 3 Sekretärinnen
- 11 Motorfahrer



1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942

- Einsatzorte:

- Smolensk
- Kriegslazarett 4/531
- Kriegslazarett 2/591
- Kriegslazarett 2/551
- Feldlazarett 606

- Wjasma – Feldlazarett 2/615
- Roslawl – Feldlazarett 3/605
- Gshatsk – Feldlazarett 3/551 (heute Gagarin)
- Lazarett in Juchnow

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront, 13.10.1941 – 30.01.1942



Erster Brief der **Krankenschwester Fina Sauter** vom 18.10.1941, erster Halt in Berlin auf dem Weg nach Smolensk.

Vom 16. – 18.10.1941 waren die Missionsteilnehmer an der Militärärztlichen Akademie in Berlin, wo ein Empfang und Vorträge besucht wurden.

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942



Karte vom 05.11.1941 von **Dr. Fritz Tschannen**. Einsatz: Fp.Nr.36997 = Feldlazarett 606 in Smolensk.

Absender: Fp.Nr. 12143 = 2. Kriegslazarett Kriegslazarett-Abteilung 591 in Smolensk

Text*: „Es geht mir sehr gut. Nach 6-tägiger Fahrt von Bern sind wir im weiten Russland gelandet …..“*

Der ganze Postverkehr der Mission wurde über die **Feldpostnummer 12143** abgewickelt. Von Smolensk aus wurde die Post an die jeweiligen Lazarette verteilt.

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942



Brief vom 10.12.1941 von **Kraftfahrer Nikolaj Bulajew**. Absender: Fp.Nr. 12143 = 2. Kriegslazarett Kriegslazarett-Abteilung 591 in Smolensk.

Nikolaj Bulajew war Russland-Schweizer und beherrschte die russische Sprache.

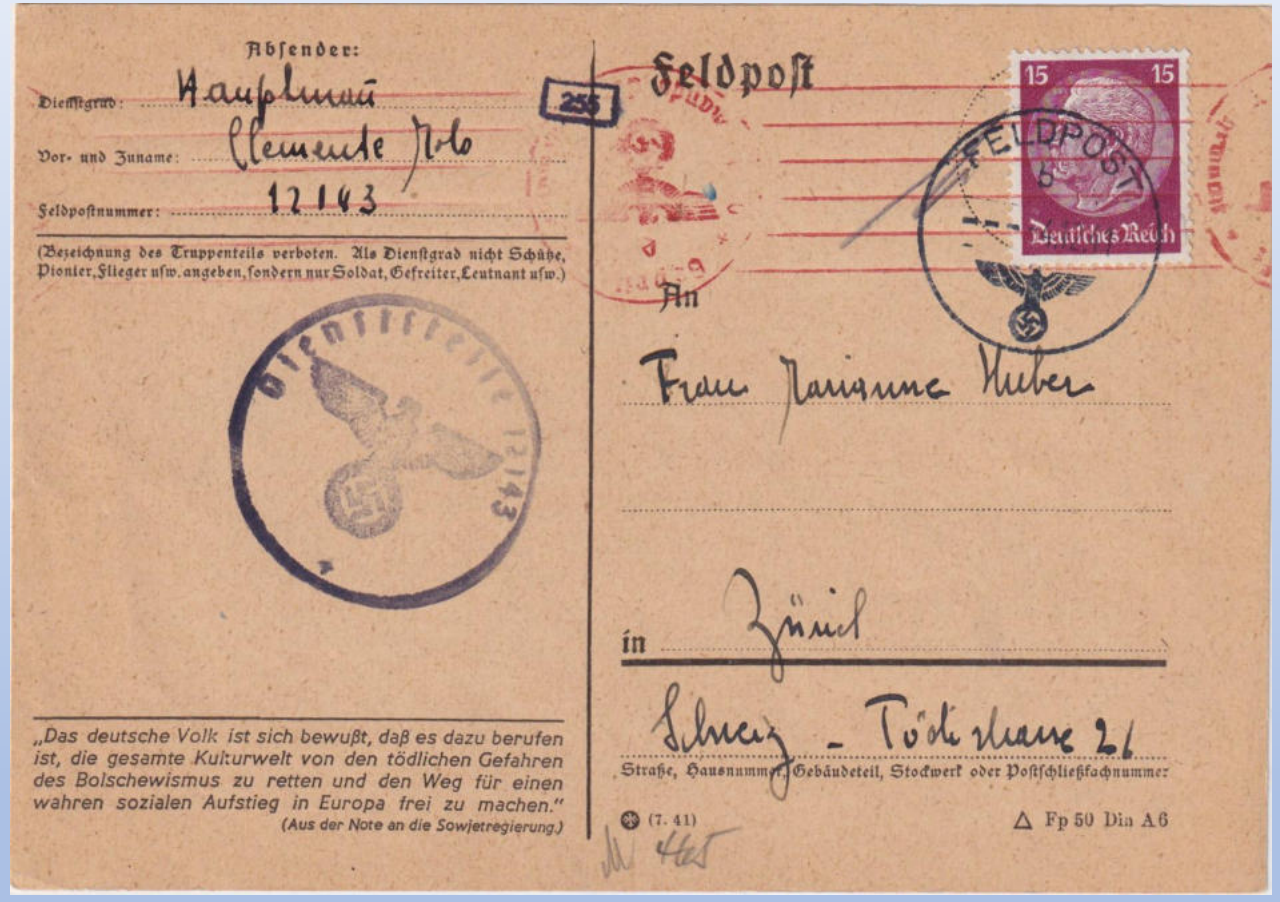
1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942



Karte vom 21.11.1941 von **Dr. Clemente Malo**.
Briefstempel: Fp.Nr.19926 A = General-Quartiermeister Mitte.
Einsatz im Kriegslazarett 3/605 in Roslawl.

Text: *„Wir sind nun hier in Russland irgendwo im Osten wo wir nach Kräften mithelfen. Der Krieg ist hart, hat seine eigene Gesetze. Mir geht es hier ausgezeichnet, wir sind sehr schön untergebracht und haben bei der deutschen Wehrmacht gute Aufnahme gefunden……“*

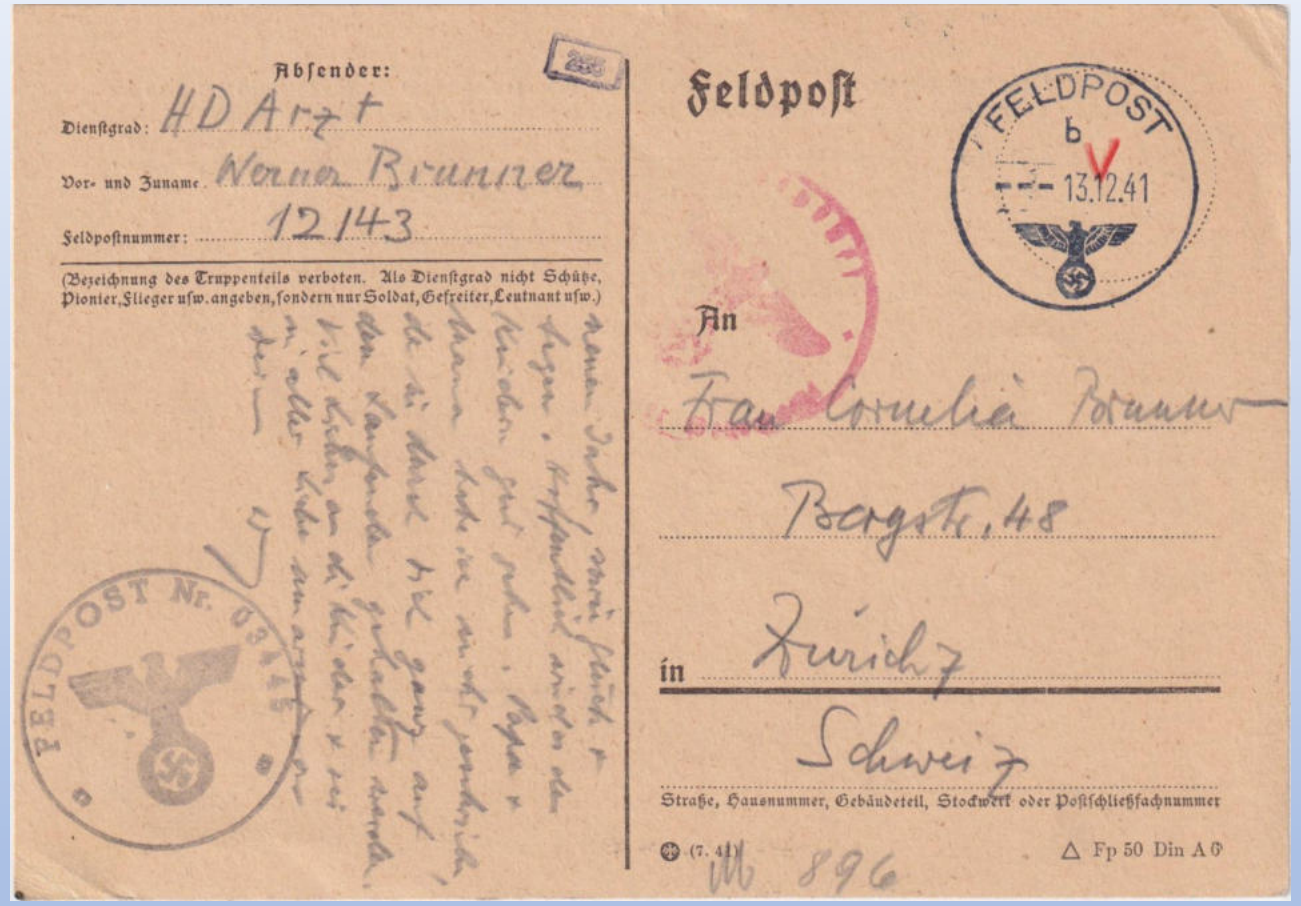
1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942



Karte vom 04.12.1941 von **Dr. Clemente Malo**.
Briefstempel: Fp.Nr.12143
Einsatz im Kriegslazarett 3/605 in Roslawl.

Text: *„Hier ist es ordentlich kalt und nie ohne einen bissigen Wind. Die Arbeit ist sehr interessant, öfters sehr schwer zu bewältigen, bei Verhältnissen eh nicht immer ideal sind……"*

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942



Karte vom 13.12.1941 von **Dr. Werner Brunner**. Briefstempel: Fp.Nr.03445 = 4. Leichtkranken-Kriegslazarett Kriegslazarett-Abteilung 531 in Smolensk-Nord.

Text: *„Vorläufig bleibe ich auf der Station der Kopfverletzten, da mich die deutschen Kollegen darum gebeten haben und zur Zeit viel los ist. Mit grosser Spannung haben wir gestern die Führerrede gehört. Es wurde dafür gesorgt, dass jeder Kranke die Rede hören konnte. Alle waren von dem eisernen Kampfgeist des Führers befriedigt……“*

1. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 13.10.1941 – 30.01.1942



Karte vom 24.12.1941 an **Krankenschwester Manon Bosshard**. Fp.Nr. 121432 = 2. Kriegslazarett Kriegslazarett-Abteilung 591 in Smolensk.

Die Krankenschwester Manon Bosshard nahm an der 1. und der 3. Ärztemission teil. Ihre Korrespondenzen blieben erhalten. Post an die Teilnehmer der Ärztemission sind selten.

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront

- Einsatzzeitraum: 05.01.1942 – 15.04.1942

- Teilnehmer:

- 28 Ärzte
- 26 Krankenschwestern
- 4 Krankenwärter
- 1 Sekretär und 3 Sekretärinnen
- 8 Motorfahrer

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942

- Einsatzorte:

- Reserve-Lazarett I in Warschau, 6 / 6 / 4
- Reserve-Lazarett II in Warschau, 1 / 1
- Reserve-Lazarett III in Warschau, 4 / 4
- Reserve-Lazarett IV in Warschau, 2 / 2
- Reserve-Lazarett VI in Warschau, 4 / 5
- Reserve-Lazarett VII in Warschau, 2 / 1
- Reserve-Kriegslazarett, Nord-Kaserne in Radom, 5 / 5
- Reserve-Kriegslazarett in Siedlce, 2 /2
- (Ärzte / Krankenschwestern / Krankenwärter)

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942



Karte vom 02.04.1942 von **Dr. W. Schumacher** im **Reserve-Kriegs-Lazarett I Warschau**, Teil-Lazarett Lazarus.

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942



Brief vom 17.02.1942 von **Dr. G. Pflugfelder** im **Reserve-Kriegs-Lazarett II Warschau**.

In diesem Lazarett waren nur 1 Arzt und 1 Krankenschwester im Einsatz !!

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942



Karte vom 25.03.1942 von **Dr. Hubert Herzog** im **Reserve-Kriegs-Lazarett III Warschau**.

In diesem Lazarett waren nur 4 Ärzte und 4 Krankenschwestern im Einsatz !!



2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942



Karte vom 02.03.1942 von **Dr. Ch. Waldburger** im **Reserve-Kriegs-Lazarett Nord-Kaserne Radom**.

In diesem Lazarett, dem einzigen in Radom, waren 5 Ärzten und 5 Krankenschwestern im Einsatz.

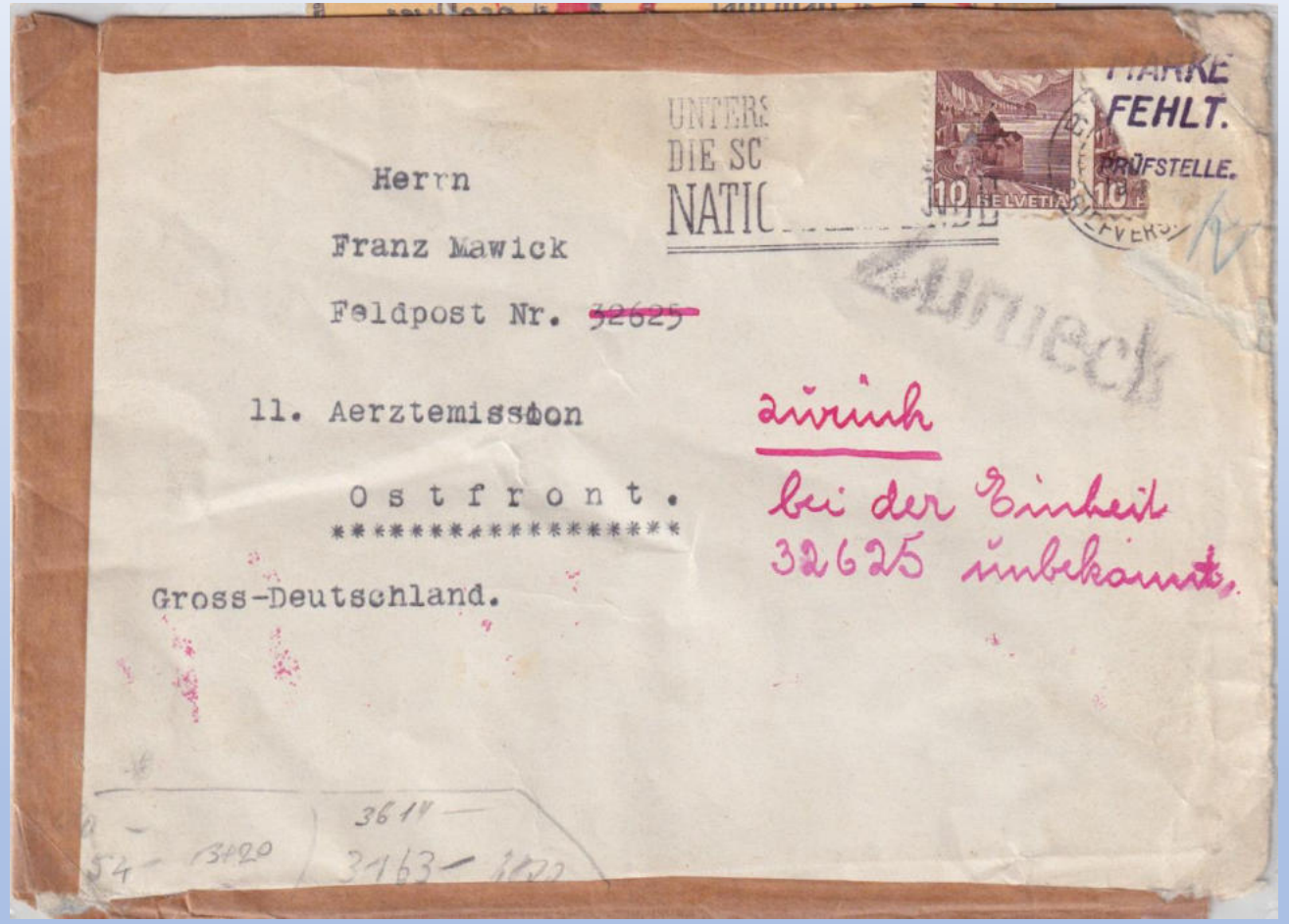
2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942



Brief vom 22.03.1942 von **Dr. W. Spycher** im **Reserve-Lazarett in Siedlce**.

In diesem Lazarett, dem einzigen in Siedlce, waren 2 Ärzten und 2 Krankenschwestern im Einsatz.

2. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 05.01.1942 – 15.04.1942



Brief an den **Motorfahrer Franz Mawick** bei der Fp.Nr. 32625 = 2. Kranken-Kraftwagen-Zug 125.

Der Brief konnte nicht zugestellt werden, da der Motorfahrer Franz Mawick nicht bei der Einheit war. Man kann davon ausgehen, dass er einen Brief bei der Einheit aufgab, als er in seinem Einsatz unterwegs war, sodass der Empfänger des Briefes von einer falschen Feldpostnummer ausging.

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront

- Einsatzzeitraum: 17.06.1942 – 29.09.1942

- Teilnehmer:

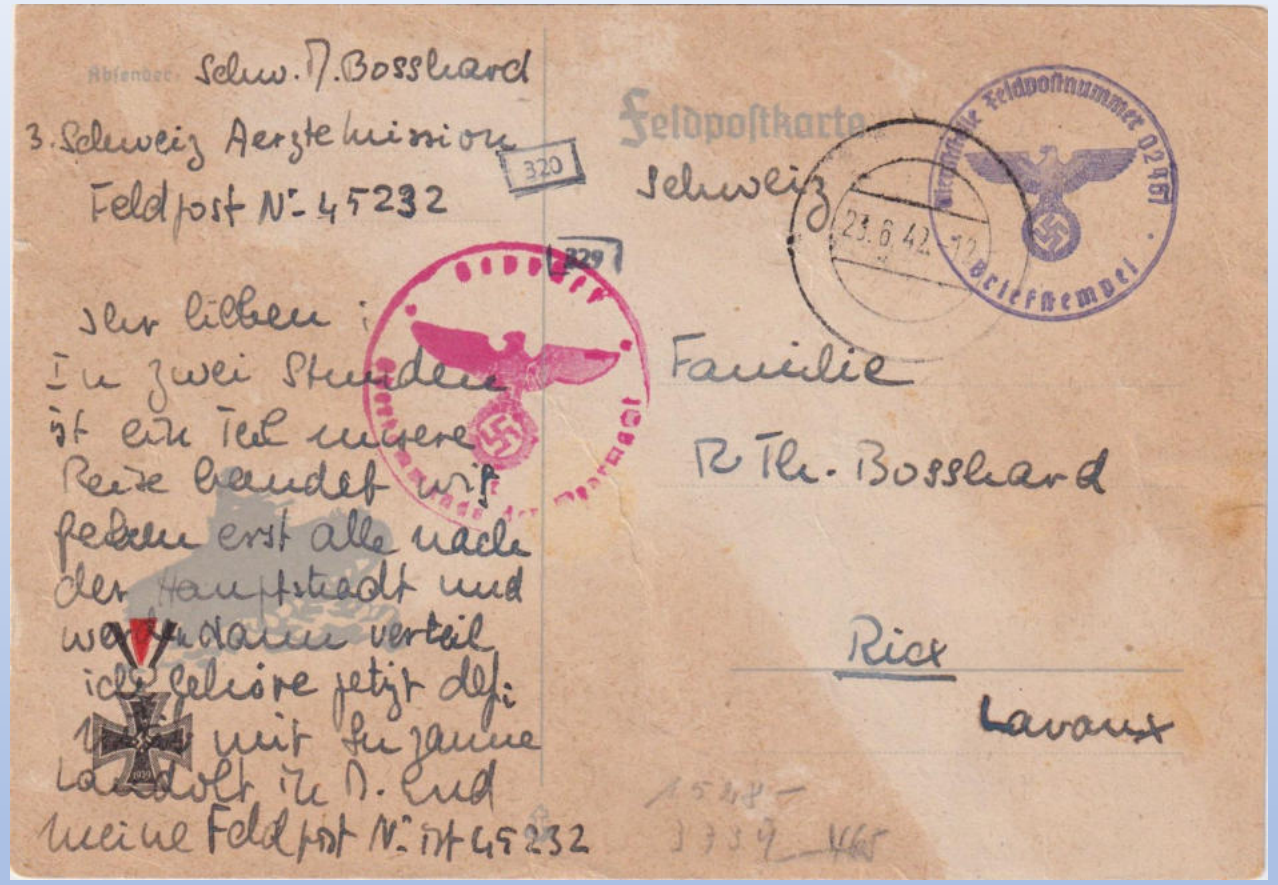
- 29 Ärzte
- 29 Krankenschwestern
- 5 Krankenwärter
- 1 Sekretär und 6 Sekretärinnen
- 6 Motorfahrer

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942

Einsatzorte:

- Kriegslazarett I/608 und III/608 in **Dünaburg**
- Kriegslazarett 2/608 und 4/608 in **Riga**
- Kriegslazarett 915, 916 und 917 in **Pleskau**

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Karte vom 21.06.1942 von der **Krankenschwester Manon Bosshard** bei der Fp.Nr.45232 = Kriegslazarett 1/608 in **Dünaburg**.

Text: „In zwei Stunden ist ein Teil unserer Reise beendet, wir fahren erst alle nach der Hauptstadt und werden dann verteilt. Wir sind gut gereist, dass Wetter ist etwas bedeckt und sehr windig. Diese weiten Ebenen begleiten mich…….“

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Brief vom 01.08.1942 von **Dr. Fritz Schwyzer** bei der Fp.Nr.46646 = Kriegslazarett 3/608 in **Dünaburg**.

Aufgabe des Briefes bei der Deutschen Dienstpost in Dünaburg.

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Karte vom 07.07.1942 von **Dr. Heinri Grellet** bei der Fp.Nr.45998 = Kriegslazarett 2/608 in **Riga**.

Text: „Post geht furchtbar langsam. Erst jetzt bekomme ich Post aus der Schweiz….“

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Luftpostbrief vom 11.07.1942 an den **Rechnungsführer Willi Wüthrich** bei der Fp.Nr.45998 = Kriegslazarett 2/608 in **Riga**.

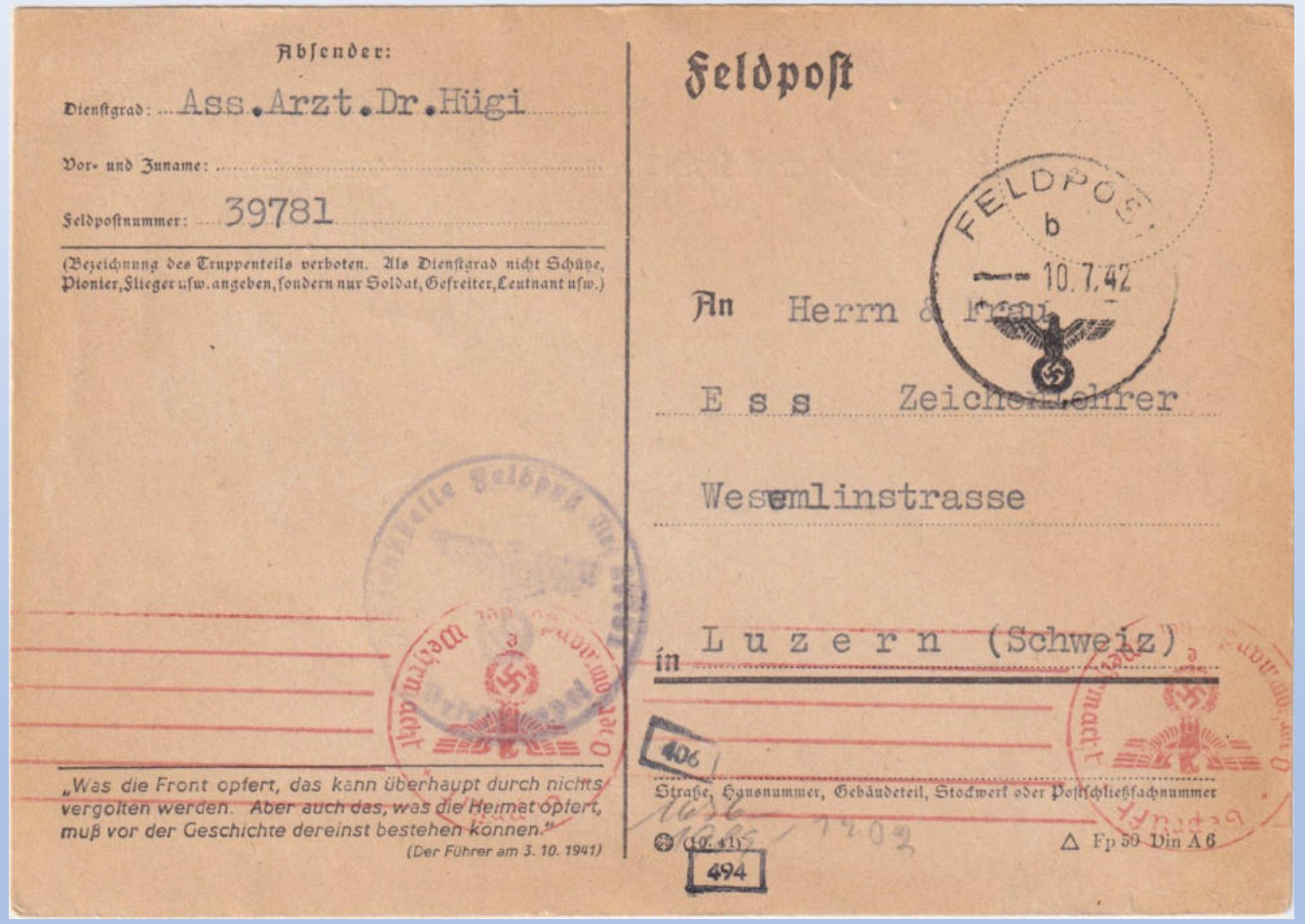
Briefe an einen Missionsteilnehmer sind selten.

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Brief vom 09.11.1942 von einer **deutschen Krankenschwester** bei der Fp.Nr.47279 = Kriegslazarett 4/608 in **Riga**.
Empfänger ist **Dr. Louis Blöchlinger**, Teilnehmer der 3. Schweizer Ärztemission, welche am 29.09.1942 zu Ende ging.

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Karte vom 10.07.1942 von **Dr. Emil Hügi** bei der Fp.Nr.39781 = Kriegslazarett 916 in **Pleskau.**

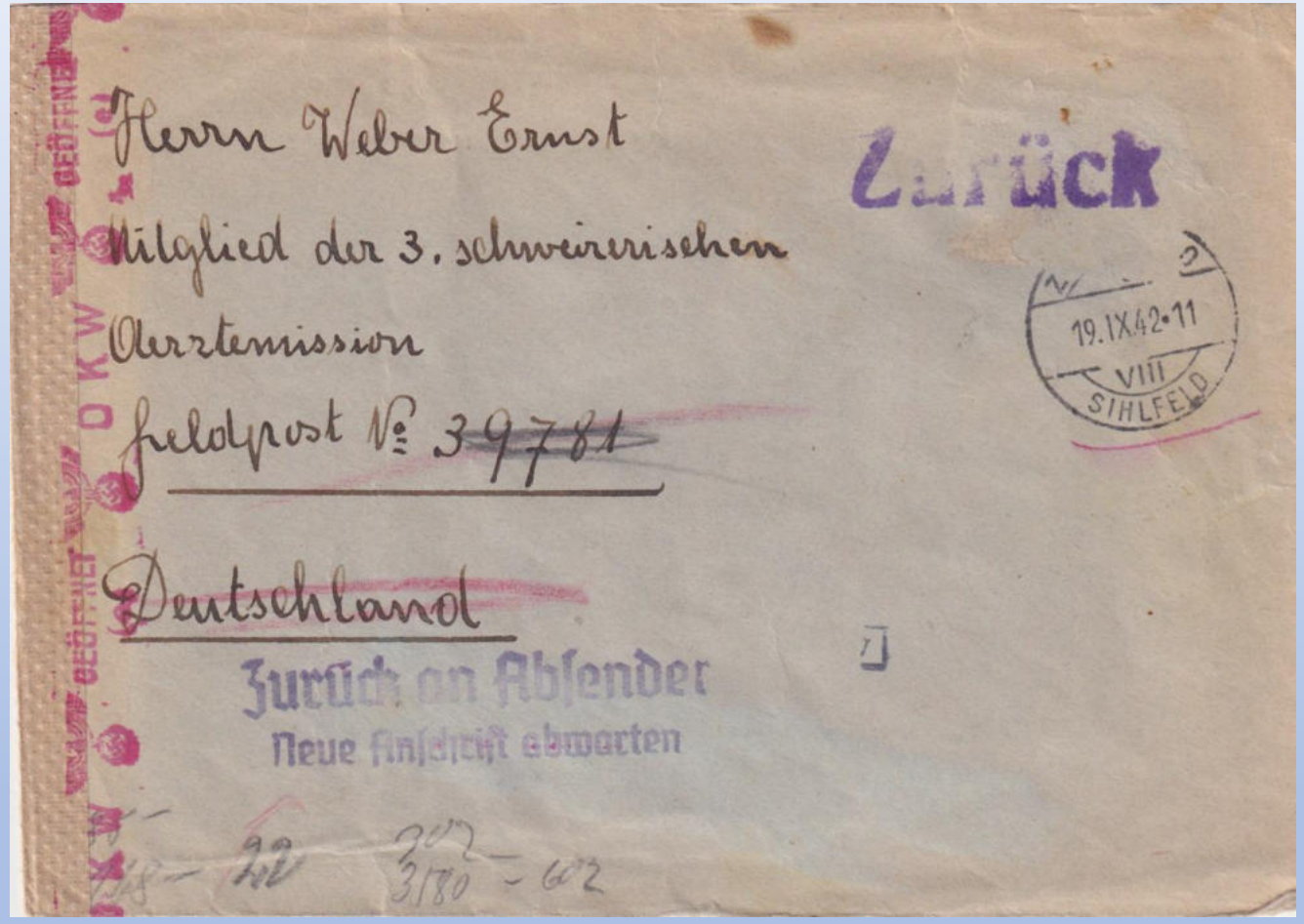
3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Luftfeldpost-Brief vom 27.08.1942 vom **Krankenwärter Ernst Weber** bei der Fp.Nr.39781 = Kriegslazarett 916 in **Pleskau.**

Weber Ernst war schon Teilnehmer an der 2. Ärztemission in Warschau. Privater Absenderstempel: **Schweizer Ärzte Mission**“

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Brief vom 19.09.1942 an den **Krankenwärter Ernst Weber** bei der Fp.Nr.39781 = Kriegslazarett 916 in **Pleskau.**

Der Brief kam nicht mehr rechtzeitig vor Ende der 3. Schweizer Ärztemission in Pleskau an. Rücksendung mit dem Vermerkstempel: „**Zurück an Absender / Neue Anschrift abwarten.**„

3. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 17.06.1942 – 29.09.1942



Karte vom 18.08.1942 von **Dr. H. Schuppisser** bei der Fp.Nr.45998 = Kriegslazarett 2/608 in **Riga.**

Text: „Von meinem Aufenthalt in einem Kriegslazarett an der Ostfront möchte ich auch Ihnen ein Lebenszeichen senden. Ich bin froh, diesen Schritt getan und einmal einen Einblick in die Kriegschirurgie genommen zu haben. Man sieht doch sehr viel Neues und doch auch ungemein Schweres……“

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront

- Einsatzzeitraum: 23.11.1942 – 10.03.1943

- Teilnehmer:

- 18 Ärzte
- 22 Krankenschwestern
- 6 Krankenwärter
- 5 Sekretärinnen

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943

Einsatzorte:

- Kriegslazarett 3/685 in **Rostow**
- Kriegslazarett 2/607 in **Stalino**
- Kriegslazarett 3/528 in **Charkow**

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Karte vom 30.11.1942 von der **Sekretärin Lina Strickler** bei der Fp.Nr.35761 = Kriegslazarett 3/685 in **Rostow**.

Text: „Heute Morgen sind wir in Berlin weggefahren, sind nun unterwegs auf der Fahrt in den Osten. Unsere Gruppe kommt nach Rostow. Irgendwo unterwegs halten wir und diesen Augenblick benutze ich, Ihnen zu schreiben. Wir fahren sehr bequem in einem Lazarettzug….. “

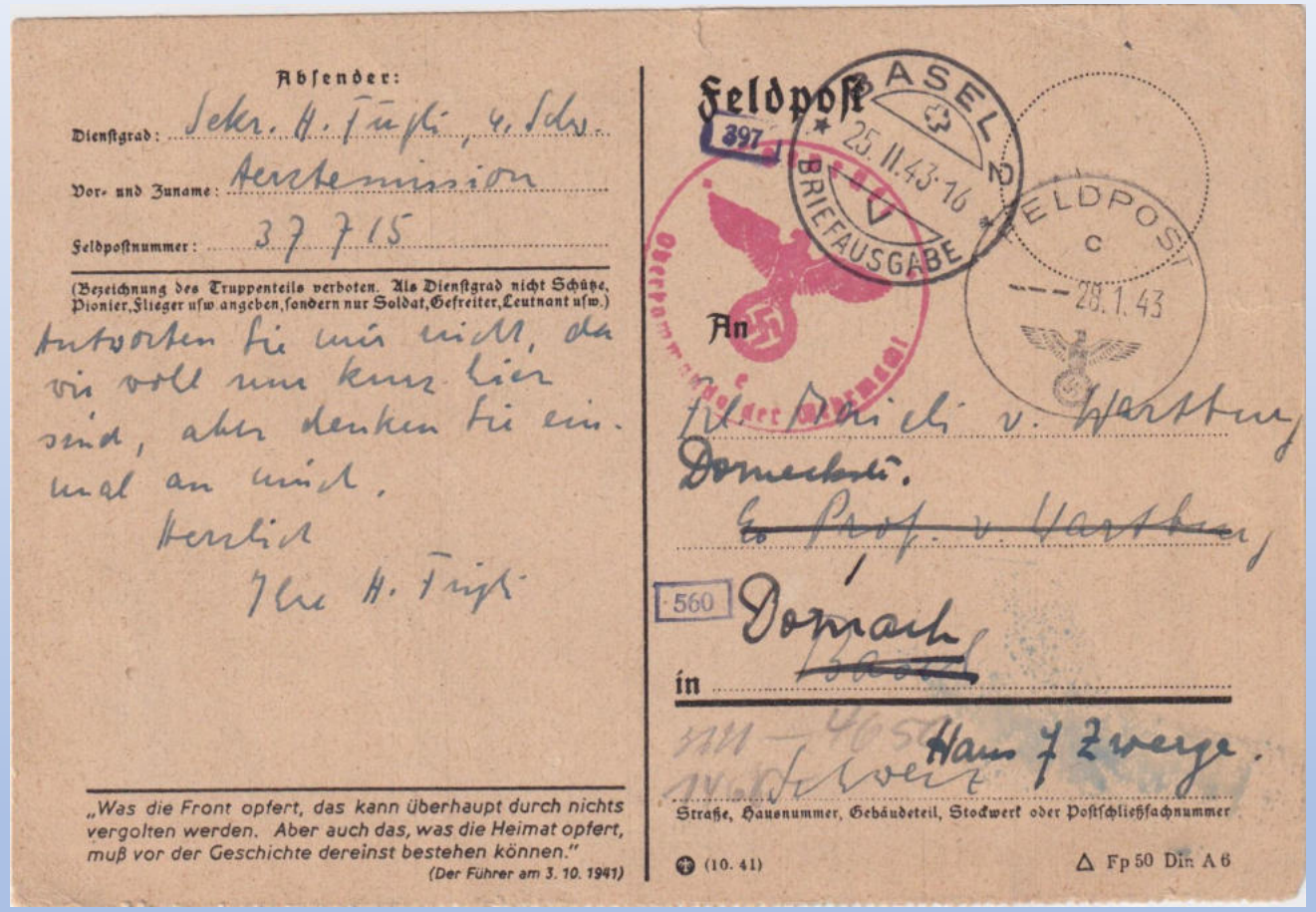
4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Karte vom 08.01.1943 von **Dr. Franz Knittel** bei der Fp.Nr.35761 = Kriegslazarett 3/685 in **Rostow**.

Text: „Dr. Brack von uns ist heute gelb geworden, er wird morgen zu mir verlegt werden….. “

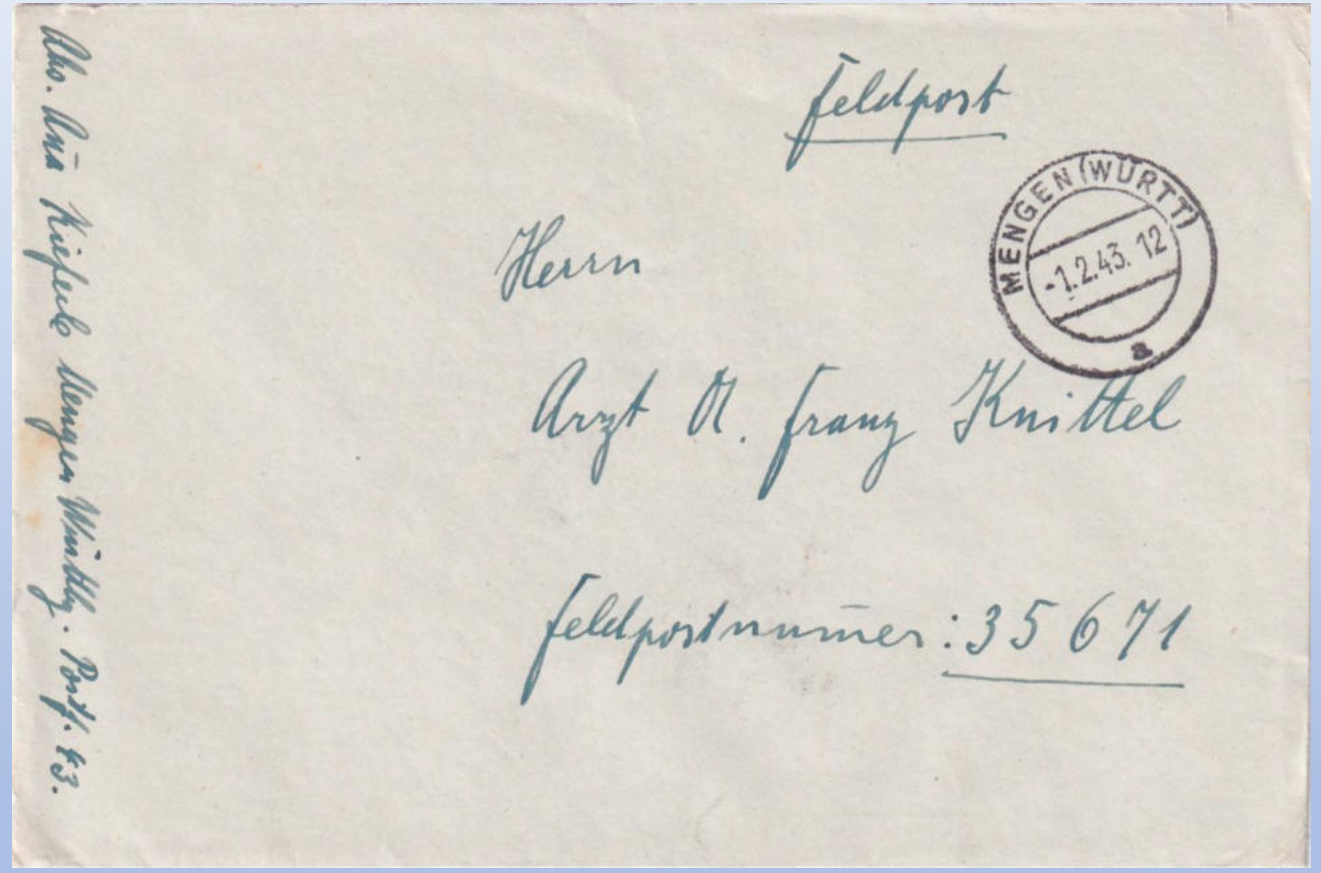
4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Karte vom 28.01.1943 von **Sekretärin Hedwig Fügli** bei der Fp.Nr.37715 = Kriegslazarett 2/571 in **Charkow**.

Text: „Wir hatten strenge Wochen. Ich liege im Bett mit einer Darminfektion….. “

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Brief vom 01.02.1943 an **Dr. Franz Knittel** bei der Fp.Nr.35671 = Kriegslazarett 3/685 in **Rostow**.

Einzig mir bekannter Feldpostbrief aus dem Deutschen Reich an einen Teilnehmer der Ärztemission.

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Brief vom 24.02.1943 an **Dr. Franz Knittel** bei der Fp.Nr.03633 = Gruppe Chefarzt 7/IX, Kriegslazarett-Abteilung 529 C.

Der Brief erreichte den Empfänger nicht mehr vor Missionsende und wurde über die Schweizer Botschaft in Berlin zurück geleitet, sodass der Brief dem Empfänger in Meiringen zugestellt werden konnte.

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Karte vom 23.01.1943 an **Dr. Karl Hauser** bei der Fp.Nr.34508 = Kriegslazarett 2/607 in **Stalino**.

Die Karte erreichte den Empfänger nicht mehr rechtzeitig und wurde mit dem Hinweis: „**An Absender zurück / Neue Anschrift abwarten**“ zurückgesandt.

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Luftfeldost-Brief vom 31.12.1942 an die **Sekretärin Simone von Würstemberger** bei der Fp.Nr.34504 = Kriegslazarett 2/607 in **Stalino**.

Die Teilnehmer der 3. und 4. Ärztemission konnten an dem **Luftfeldpostdienst Osten** teilnehmen.

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Luftfeldpost-Brief vom 24.12.1942 von der **Krankenschwester Marguerite Gianque** bei der Fp.Nr.15496 = Kriegslazarett 3/528 in **Charkow**.

4. Schweizer Ärztemission an der Ostfront , 23.11.1942 – 10.03.1943



Luftfeldost-Brief vom 12.01.1943 an **Dr. Franz Knittel** bei der Fp.Nr.35671 = Kriegslazarett 3/685 in **Rostow**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Fragen?